



My grandfathers
Boris Gerber (left) and
Gubrail Touma

Meine Großväter:
Boris Gerber (links)
und Gubrail Touma

הסבים שלי:
בוריס גרבר (משמאל)
וגובראיל תומא

تلجبي
ونس جرب إلى انسد
وجبرائيل توم

Michael Touma: Reflexionen

Israel 2008. Ich spaziere durch meine Geburtsstadt Haifa. Die Wege, die ich zur Schule ging, und die Häuser blieben wie von der Zeit unberührt. In Gedanken vertieft, biege ich in eine kleine Gasse ein. Eine Schar von philippinischen Gastarbeitern kommt auf mich zu. Einen Moment lang fühle ich mich wie im Ausland. Ich laufe weiter und betrete den kleinen Park vor dem Theater. Überall erklingen russische Worte. Alte Männer spielen Domino. Kinder rennen über den kurz geschnittenen Rasen. Frauen, die wie Babuschkas aussehen, plaudern miteinander. Auch junge Leute sind dabei. Kein einziges Wort in Hebräisch oder Arabisch. Die »menschliche Landschaft« der Stadt hat sich geändert. Und ich erkenne, dass die Gesichtszüge meines Vaters und seiner Generation im Verschwinden sind. Diese Gesichter, die der Wind, der Regen und die Sonne formten, jener Menschenschlag, der vom Bearbeiten der Felder und vom Besteigen der Berge geprägt war. Jetzt erfüllen neue Gesichter und andere Geschichten den Raum.

Ich bin 1956 in der Hafenstadt Haifa geboren. Meine Mutter ist Jüdin und mein Vater war Palästinenser. Seit meinem Studium der Malerei bei Professor B. Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst 1987 lebe ich in Leipzig. Durch die Fotos von Bruno Hentschel kehre ich zurück zu dem Ort, an dem meine Geschichte angefangen hat. Ich begeben mich auf den Weg, meine persönliche Geschichte in die umfassende Geschichte meiner Heimat einzuordnen.

Die Fäden des Lebens sind in ihren Wegen und Umwegen unaufhaltsam und das, was in der Vergangenheit gesponnen wurde, wirkt in unsere Gegenwart. Das Dreieck Deutschland, Palästina und Israel hat mein Leben geprägt und mir die Gelegenheit gegeben, meine zerrissene Heimat aus verschiedenen Perspektiven zu sehen.

Michael Touma: Reflections

Israel 2008. I am taking a walk throught my home town, Haifa. The human landscape of the city has changed, and I note that the lines on the faces of my father and his generation are disappearing. These faces shaped by the wind, the rain and the sun, that race of individuals moulded through working in the fields and climbing mountains. Now new faces and other stories are filling the space.

I was born in 1956 in the port city of Haifa. My mother is Jewish and my father was Palestinian. I have lived in Leipzig since 1987, following my studies in painting at the Academy of Visual Arts.

The photos of Bruno Hentschel draw me back to the place where my story began. The triangle of Germany, Palestine and Israel shaped my life and gave me the opportunity to look at my torn country from different perspectives.

מיכאל תומא: ההורים

ישראל 2008, אני מטייל בחוצות עיר הולדתי חיפה. הנוף האנושי של עירי השתנה מאוד. אני מבחין שתווי הפנים של אבי ובניי דורו, אשר הרוח, הגשם והשמש עיצבם הולכים ונעלמים.

אותו זן אנושי אשר חוחמו הוטבע על ידי עבודת האדמה בעמק וטפוס ההרים. עכשיו מאכלסים את רחובות העיר פנים חדשות וסיפורים אחרים ממלאים את החלל. נולדתי בשנת 1956 בעיר הנמל חיפה לאם יהודיה ואב פלסטינאי.

מאז למודי באקדמיה לאומנות, לגרפיקה ואומנות הספר תסנכהשב דן בטארג רט להשששה) גופל סתר- לאקש ט ימדאש) ב 1987 אני חי בליפציג.

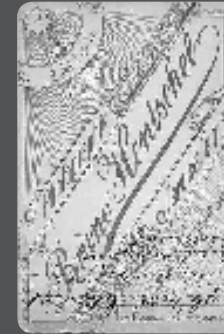
דרך צילומיו של ברונו הנטשל אני חוזר אל המקום בו סיפור חיי החל. המשולש, גרמניה, פלסטינה וישראל הטביעו את חותמם על חיי ואפשרו לי לראות את מולדתי השסויה מנקודות מבט שונות.

ميخائيل توما: تأملات

إسرائيل 2008. إنني أسير في مسقط رأسي. مدينة حييفا. لقد تغير "المشهد البشري" في المدينة. وأرى أن قسوت أبي وأجداد جيله على وجه الخصوص...

تلك الوجوه التي جلبت الريح و الأمطار والشمس، تلك الضروب من الناس التي تعجز بحراثة تخلفين وسعده الاديال الآن قمرت فكان وجوه جديدة. وقصص أخرى.

נולדתי בשנת 1956 בעיר הנמל חיפה לאם יהודיה ואב פלסטינאי. מאז למודי באקדמיה לאומנות, לגרפיקה ואומנות הספר תסנכהשב דן בטארג רט להשששה) גופל סתר- לאקש ט ימדאש) ב 1987 אני חי בליפציג. דרך צילומיו של ברונו הנטשל אני חוזר אל המקום בו סיפור חיי החל. המשולש, גרמניה, פלסטינה וישראל הטביעו את חותמם על חיי ואפשרו לי לראות את מולדתי השסויה מנקודות מבט שונות.



Reverse of one of
Bruno Hentschel's photos

Rückseite eines Fotos
von Bruno Hentschel

הצד האחורי של
אתר הצילומים
של ברונו הנטשל

الوجه الخلفي
لصورة
البرونو هنتشل

The exhibition will be shown on the occasion of the Day of German Unification at the reception of the ambassador of the Federal Republic of Germany in Israel und the Mayor of the City of Leipzig in the ambassador's residency in Herzliya.

Die Ausstellung wird am 28. Oktober 2008 anlässlich des Empfangs des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Israel und des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig zum Tag der Deutschen Einheit in der Residenz des Botschafters in Herzliya gezeigt.

Thanks to the city of Leipzig

- Stadt Leipzig
- Grassi Museum für Völkerkunde zu Leipzig
- Isucon
- Reinwald Entsorgung GmbH
- Leipziger Zeichen- und Malverein e.V.
- Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig
- Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.



Stadt Leipzig

ISUCON GmbH
GERMANY ISRAEL



The goal of the project is to raise awareness of the conflict in the Middle East among the general public, illustrate the common origins of the population and propose a vision of peaceful co-existence. We are looking for individuals and partners to join us in the realisation of our project.

Das Projekt soll die breite Öffentlichkeit auf den Konflikt im Nahen Osten aufmerksam machen, die gemeinsamen Ursprünge seiner Bewohner aufzeigen und eine Vision vom friedlichen Miteinander entwerfen. Für die Realisation unseres Vorhabens suchen wir Mitstreiter und Partner.

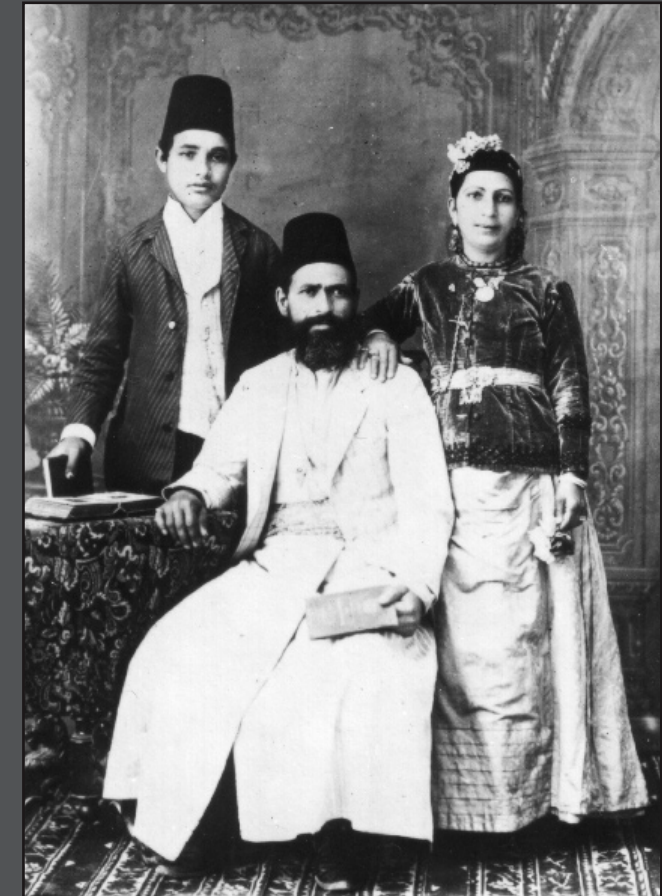
Contact:
Project co-ordination
Eta Zachäus
Waldstraße 67, 04105 Leipzig
Tel.: ++ 49(0)341 9628688
E-Mail: eta123@web.de

Concept and realisation:
Michael Touma
Hauptmannstr. 1, 04109 Leipzig
Tel.: ++49(0)341 5904760
E-Mail: michael@toumaart.com
www.toumaart.com

The Human Landscape

Man and Landscape in Palestine/Israel around 1900 and today

Following the footsteps of the photographer Bruno Hentschel



Jewish Sephardic family / Jüdische sephardische Familie

משפחה יהודית ספרדית
עائلة سبديه شرقية (سيفارديا)

A projekt by Michael Touma Germany – Israel – Palestine



En route with weddings gifts, Bethlehem

Gang mit Hochzeitsgeschenken, Bethlehem

תהלוכת נישואים עם מתנות לכהן, בית לחם

מסעיד תפגים נחאם الزغندر, בית لحم



Fellah (Arab peasant)

Fellah (arabischer Bauer)

פלח

فلاح

Die menschliche Landschaft

Mensch und Landschaft in Palästina/Israel um 1900 und heute. Auf den Spuren des Fotografen Bruno Hentschel. Ein Projekt von Michael Touma. Deutschland–Israel–Palästina

Im Archiv des Museums für Völkerkunde zu Leipzig befindet sich eine einzigartige Fotosammlung (ca. 350 Aufnahmen) des Fotografen und Verlegers Bruno Hentschel. Die Fotos entstanden um 1900 im Heiligen Land und stellen eine ganz besondere Zeitdokumentation der Orte und Menschen der heutigen Gebiete von Israel und Palästina dar.

Ziel des Projektes ist eine Wanderausstellung in Deutschland, Israel und Palästina. Parallel zu Bruno Hentschels Fotografien werden die Orte und Menschen heute aus der Sicht dreier gegenwärtiger Fotografen (palästinensisch, deutsch und israelisch) dargestellt. Es soll die Wandlung im Land künstlerisch erfasst und dokumentiert werden. Ein Katalog wird historische Beiträge, Interviews von verschiedenen Sichten (palästinensische, deutsche und israelische) und die Gegenüberstellung von alten und neuen Fotos beinhalten.

Wir wollen den Menschen als einzelnes Individuum in seinem alltäglichen Leben würdigen, denn der Frieden ist erst von Nachbar zu Nachbar nötig, bevor er die Grenzen erreichen kann.

Es war die Stadt Leipzig, von der Bruno Hentschel seine Reise in das Abenteuer Orient unternommen hatte. Ein Jahrhundert danach erhoffen wir uns, wieder von Leipzig startend, sein Erbe der Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen fortzusetzen.

Bruno Hentschel wurde in Salzburg/Österreich geboren. Er gründete 1890 den Kunst-Verlag Bruno Hentschel in Leipzig und Jerusalem.

Seine Fotos zeigen den Jahrhundertwandel im Land, das von jüdischen Einwanderungswellen, Industrialisierung und Schwächung des Osmanischen Reiches am Vorabend des Ersten Weltkrieges geprägt wurde. Bruno Hentschels Fotografien machen deutlich, dass die Unterschiede zwischen den Menschen in damaliger Zeit in Palästina geringer waren, als es sich heute vorstellen lässt. So saßen jüdische und arabische Kinder am Rande der staubigen Straßen der Städte und verkauften ihre Waren.

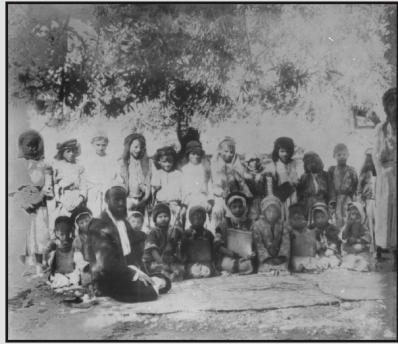


Jewish lessons, Jerusalem

Jüdischer Schulunterricht, Jerusalem

שעור בבית-ספר יהודי, ירושלים

שיעור בבית-ספר יהודי, ירושלים



Arabic lessons, Bethany

Arabischer Schulunterricht, Bethanien

שעור בבית-ספר ערבי, ביתניה

חכמה בחדר-עריבה, בית חנף

المشهد البشري

الإنسان والطبيعة في فلسطين/إسرائيل

سنة 1900 وحتى وقتنا الراهن

على خطى المصور برونو هينتشل

مشروع ميخائيل توما ألمانيا- إسرائيل- فلسطين

مقدم رشيف منصف القالد اشعبيه (التشويج) في لايبزيغ مجموعته فوجوغرافية فريدة من نوعها حوالي 350 صورة) من تراء. تصوير والماتس بيرونز هينتشل هذه الصور وجدت سريقتا إلى انور في الاراضي المقسمة حوالي عام 1919 وهي بمثابة توثيق تاريخي هام لتأثير الانكسار والناس في المنطقة التي تقسم عليها يوم إسرائيل وفلسطين. يبدو هذا المشروع إلى زيادة العرض هنتشل في ألمانيا وإسرائيل وفلسطين

«يقدم العرض في آخر زمني مرة نجاح هينتشل لصعرا لا توجد حرية للطبيعة والأمة. إن في يوتيه هذا من منظور ألدو هينريش (صحة يوتيه) (ألمانيا) فلسطين (ألمانيا)

والعادة من هذا العرض إنسانها وتوثيق التحولات. اجارة في اللان فناء. حتى ان نزل المعرض شتمل على حد تقديراته تاريخه وأساء من سمعته من ريبها. نظر منسقة (ألمانيا وفلسطينيه وإسرائيل) كما مسخوي على مقدمه ومطابقت. من سسر قديمه ومعيته.

ما نسب إلى هر نقيم الإنسان يوسف فريا قلمًا بعد ذاته. إن أن المأجحة في اسلام غيدا أوتيا بين نيار والجر. قيا. إن يتكثف السلام من تجاور حدود الدول. لا بل. قيا. إن يبلغ حدود.

ويدير بالتدريج أن لا يبره كانت هي تلك المدينة التي انضلو منها هينتشل في رحلته إلى القاهرة. تصوير. هذا تصوير مجموعتا لأهل بعد من صور الزمر. مطلق. مجددا من لا يزيغ. لمصلحة في تلك المذكر. لا لتفتاح على ثقافات الأخرى.

لها. وقد يوتيه هينتشل في والشمس في: النمسا. وأحمر في عام 1890. إن من رويد هينشر في تشيغ ولقدس.

إن مسوره ميرز السول. الذي جري في فغصين القريين المنصرمين. في بلاد. بلاد التي خضعت. لتفديار. حواجا. الهيرة ابيديه والتسيخ و رهن الامبراطورية العثمانية عشية لتدوم الحامية الأتلي.

ولا شك في أن صور بيرونز هينتشل. تبين بوضوح أن الغوارو بين الناس في خضعت ذلك العهد كان انزل بكثير مما هو متاح تخيله ليوم ان ذلك كان. شعاعا. يهود. عرب يجلسون. غير بعيد. عن. شخصيه على حدة. طرقات. الشرق. الغربية. وبيوتها. بعضها ناعم

הנוף האנושי

אדם ונוף בפלסטינה בשלהי 1900 ובימינ

בעקבות הצלם ברונו הנטשל

פרויקט מאת מיכאל תומא

גרמניה-ישראל-פלסטינה

בארכיון המוזיאון האתנולוגי בליפציג מצאתי אוסף צילומים (בערך 350) מיוחסי במינם מאת הצלם ומוציא לאור ברונו הנטשל. הצילומים הנם תיעוד על מקומות ואנשים מאותה תקופה

באזור הנוכחי של ישראל ו פלסטינה.

מטרת פרויקט זה היא לצאת בתערוכה ניידת, בגרמניה, ישראל ופלסטינה. במקביל לצלומיו של ברונו הנטשל יוצגו צילומים מזוית ראייתם של שלושה צלמים עכשוויים (פלסטינאי, גרמני וישראלי) שיתעדו את השינויים שחלו באזור, מאז תקופתו של הנטשל.

הקטלוג לתערוכה יכלול מאמרים הסטוריים

וראיונות שבהם ישתקפו זיזיות ראייה שונות

(פלסטינאי, גרמני וישראלי).

כמו כן יוצגו צילומים ישנים מול חדשים להשוואה.

מטרותינו בפרויקט זה היא לכבד את האדם כפרט בחייו היומיים ולהראות ששלום בין שכנים הינו ערובה לשלום חוצה גבולות.

מהעיר ליפציג יצא ברונו הנטשל אל מסעו מלא ההרפתקאות לאזורינו.

יותר ממאה שנה חלפו מאז ואנו תקווה שגם היום

העיר ליפציג תמשיך לטפח את מורשת ברונו הנטשל

לפתיחות וכיבוד תרבויות אחרות.

ברונו הנטשל נולד בעיר זלצבורג באוסטריה.

בשנת 1890 יסד את הוצאת האור לאומנות של ברונו

הנטשל בליפציג ו ירושלים.

מ:לאסרף דנ גופל נ להסתנה נרב גאלרש תסנפ

צלומיו מתארים את המעבר מן המאה ה-19 אל המאה ה-20 בארץ.

תקופה זו התאפיינה על ידי גליי עליה גוברים של יהודים,

התפתחות תעשיתית והחלשת האמפריה העותומנית ערב מלחמת העולם הראשונה. צילומיו של ברונו הנטשל מתעדים בברור

את שותפות החיים בין העדות השונות בארץ.